No. 136. Oels, **Intelligenzblatt** XIII. Jhrg. 22. Novber. 1856.

für die Städte

Oels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.)

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societät von Schlesien ist in dem II. Semester d. J. bereits von zahlreichen und theilweise bedeutenden Brandschäden betroffen worden, zu deren Vergütigung die Königliche Regierung mittelst Verfügung vom 7. November c. Amtsblatt Stück 46 Seite 314, einen außerordentlichen Beitrag in Höhe des ordentlichen Beitrages pro II. Semester c. zu erheben und bis zum 1. Dezember c. an die Königliche Instituten-Haupt-Kasse zu zahlen, befohlen hat.

Wir fordern daher hiermit alle Beitragspflichtigen auf, binnen 8 Tagen diesen Feuer-Societäts-Beitrag in Höhe eines halbjährigen ordentlichen Beitrags an unsere Kämmerei-Kasse zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist müßten die Reste ohne Weiteres im Wege der Exekution eingezogen werden.

Oels, den 14. November 1856.

Der Magistrat.

Es sollen Montag, den 8. December c., Vormittags 10 Uhr, an der Breslau-Wartenberger Chaussee, bei Bohrau, einige alte, nicht wiederzuverwendende Mauerziegeln aus der alten Brücke in Stat. 2,79, nebst einigen alten unbrauchbaren Chaussee-Geräthschaften, und eine alte unbrauchbare Walze, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt werden.

Oels, den 20. November 1856.

Der Königliche Kreis-Baumeister.
Schmeidler.

Zum Conto,

Montag, den 24. November,

ladet ergebenst ein

***Melde*, im Schießhause.**

Wir Endesunterschriebenen bezahlen alle unsere Bedürfnisse baar, und bitten Jedermann, unseren Leuten nichts zu borgen; sollte Jemand sein, der noch eine Rechnung hinter sich hat, so bitten wir, innerhalb 8 Tagen dieselbe einzureichen und die Zahlung zu gewärtigen.

L. Recker und Frau,
Rittergutsbesitzer von P. Ellguth.

Zur Feier der Vermählung Ihrer Königlichen Hoheit, der Prinzeß Louise von Preußen mit Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, hat der Königliche Haus-Archivar, Geheimer Archiv-Rath Dr. Märker als Verfasser, und die Decker'sche Ober-Hofbuchdruckerei als Verleger die Festschrift:

„Die Stamm-Mütter der deutschen Herrscher-Geschlechter aus dem Geblüte der Hohenzollern."

zum Besten der Allgemeinen Landesstiftung, pro Exemplar 15 Silbergroschen, herausgegeben.

Der Erlös aller im hiesigen Kreis gekauften Exemplare, die durch Unterzeichneten zu beziehen sind, soll den hiesigen Veteranen zufallen, und ersuche ich demnach im Interesse der guten Sache, recht zahlreiche Betheiligung eintreten zu lassen.

von der Berswordt,
Kreis-Kommissarius.

Auf eine ländliche Besitzung, im Werthe von 1,200 Rthlr., werden term. Weihnachten zur sichern Hypothek 300 Rthlr. gesucht. Nähere Auskunft wird in der Expedition dieses Blattes ertheilt.

Königs-Wasch- und Bade-Pulver, die Schachtel 3 Sgr.,

Praktisches Rasir-Pulver,

die Schachtel 3 Sgr.,

empfiehlt

August Bretschneider.

---

5 Thlr. Belohnung.

Am Dienstage, den 18. d. Mts., ist mir eine Kassenanweisung im Werthe von 50 Thalern in Oels verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung bei Unterzeichnetem abzugeben.

Gottf. Bautz, aus Bohrau.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitern Veranlassung einsenden.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige, im Kalender zum 25. November c. verzeichnete Jahrmarkt nicht verlegt worden ist, sondern an dem bestimmten Tage abgehalten werden wird.

Bernstadt, den 19. November 1856.

Der Magistrat.

Sonntag, den 23. Novbr.: **Ressourcen-Theater.**

Der Vorstand.

Patent-Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, von bester Qualität, empfiehlt billigst

G. Meidner.

Mein Damen-Mäntel-Lager

ist mit ganz neuen modernen Sachen assortirt und empfehle dasselbe zur gütigen Beachtung.

Gustav Meidner.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt in Bernstadt empfiehlt sich mit einer großen Auswahl in Blumen und Kränzen, zu den billigsten Preisen, neben Putz- und Weißwaaren

Fanny Pemetzrieder, aus Breslau, wohnhaft in Oels.